

Pressemitteilung der Sparkasse Mitten im Sauerland

Geldausgabeautomat und SB-Geräte in Meschede Nord wieder Betrieb

Sparkasse hat mit Einbau von Farbpatronen erste Sicherungsmaßnahmen umgesetzt

Nach der Sprengung des Geldautomaten am 28. Dezember in Schmallenberg-Oberkirchen hatte die Sparkasse Mitten im Sauerland die SB Stelle in der Waldstraße in Meschede Nord aufgrund des Ausbaus von Sicherheitsmaßnahmen vorübergehend geschlossen. Nach dem Einbau erster Sicherheitsvorkehrungen konnten jetzt ein Auszahlungsautomat sowie das Überweisungs- und Kontoauszugsterminal wieder in Betrieb genommen werden. Einzahlungen sind zurzeit noch nicht möglich.

„Als erste Maßnahme haben wir im Geldauszahlungsautomaten Farbpatronen eingebaut. Bei einer Sprengung werden die Banknoten eingefärbt und unbrauchbar gemacht. Dieses Verfahren soll potentielle Täter bereits vorab daran hindern, eine Sprengung des Geldautomaten zu versuchen. Auf die Installation der Farbpatronen wird bereits an der Eingangstür und am Automaten deutlich hingewiesen.“ erläutert Frank Nennstiel, Vorstandsmitglied der Sparkasse, die Entscheidung.

„In der nächsten Zeit werden wir weitere Sicherheitsmaßnahmen treffen, sodass auch der Einzahlungsautomat wieder in Betrieb gehen kann. Da diese Maßnahmen umfangreich sind und von Spezialunternehmen umgesetzt werden müssen, bitten wir um Verständnis, dass Einzahlungen zurzeit noch nicht möglich sind.“, so Nennstiel. Für Bargeldeinzahlungen können die Automaten am Lanfertsweg in Meschede-Gartenstadt und am Winziger Platz genutzt werden.